



an der zweiten Etage der Roseggerschule hat die Klasse 5b ihr Domizil bezogen. Am ersten Tag gab es Informationen von den Lehrern und viel Zeit, die Schullehrerinnen zu lernen. Heute ist dann der scharfe Schulstart. Fotos: Thomas Adler (2)

1. Schultag im Roseggerhaus

Lernstart. Radebeuls neue Mittelschule an der Wasastraße ist eröffnet – wie gefällt es den Schülern und Lehrern im frisch sanierten Haus?

■ Peter Redlich

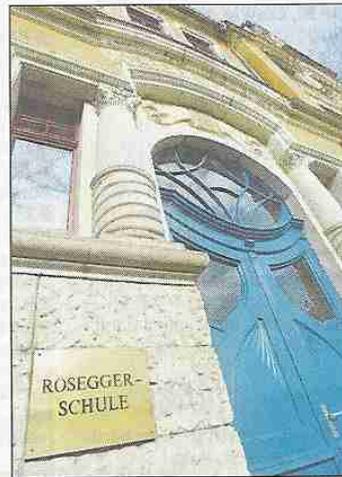
An diesem Montag steht das Sekretariat vor dem Direktorenzimmer offen. Immer wieder huschen Zweier- und Dreiergruppen von Schülern herein und lächeln Sekretärin Gudrun Stübler. „Wie viele Schüler haben wir hier eigentlich, und wie viele Lehrer?“, wollen zwei Fünftklässler wissen. „Wie viele Stufen hat das Treppenhaus?“ „Welches ist das größte Fachkabinett?“ All die Fragen stehen auf einem großen Zettel, mit dem die Mädchen und Jungs durchs Haus ziehen – einfach um ihre Schule kennen zu lernen.

Was man tun und lassen sollte

Apropos Lernen. Dafür sei der erste Tag sowieso nicht gedacht, sagt Direktor Roland Bösel. Die Klassenleiter sollen an diesem Tag ihre Schüler einweisen. Ihnen das neue Terrain zeigen und sie auch belehren,

was man tun und was lassen sollte. Im Sekretariat stehen noch die letzten nicht ausgepackten Umzugskartons. Vom Augustusweg, der ehemaligen Mittelschule Oberlöbnitz, sind die sechsten bis zehnten Klassen hierher in die Wasastraße umgezogen. Mittelschule Radebeul-Mitte ist derzeit der Arbeitstitel der Schule, die noch einen richtigen Namen bekommen soll, wie es OB Bert Wendsche (parteilos) angekündigt.

Sie ist die modernste Mittelschule der Stadt. 1,1 Millionen Euro – einschließlich Fördergeldern – wurden aufgewandt, um Anbauten mit neuen Sanitärtrakten, eine neue gestaltete Turnhalle, neue Fenster, Fußböden und Türen einzurichten. Auch neue Möbel stehen in den hohen und lichten Klassenräumen. Und selbst einen Fahrstuhl gibt es jetzt. Der ist allerdings nur für be-



Eine stolze alte Schule, denkmalgeschützt und frisch saniert.

hinderte Schüler vorgesehen. „Das ist alles so schön und bunt und frisch“, sagt Nguyen Xuan Dat, der mit seinem Freund gerade in die 5b eingeschult wurde. Fanny Stoy und Antje Pohl aus der 10a sitzen schon beim Mittagessen im Kellerschoss. Ein Bereich des Hauses, der vor dem Umbau muffig und dunkel war. Jetzt wechseln hier ein helles Ziegelrot mit freundlichen Gelb- und Blautönen vor neuen Stühlen und Tischen. „Viel, viel besser als alles andere, was wir bisher als Schule hatten“, sagt Fanny. „Einfach sauberer, größer, es macht mehr Laune hierher zu gehen“, ist Antjes Meinung.

Plattenbau für die Bibliothek

Der 1. Schultag. Es ist noch nicht alles stimmig. Mit ihrer Schülerliste kommt Lehrerin Anke Neumann ins Sekretariat – noch einmal genau abstimmen, wer angemeldet und wer wirklich zum ersten Schultag gekommen ist. „In dieser Woche können wir die Turnhalle noch nicht nutzen, weil der Schutzanstrich auf dem Boden aushärten muss“, sagt der Schulleiter. Im Hof arbeiten Bauarbeiter noch am Sportplatz, und ab Herbst soll auch der Plattenbau gegenüber genutzt werden, etwa für die Bibliothek und Arbeitsgemeinschaften.

Mittelschule Radebeul-Mitte im Roseggerhaus

■ **Das Roseggerhaus** an der Wasastraße nimmt die Schüler der ehemaligen Mittelschule Oberlöbnitz auf.
■ **An der Schule** lernen mit Beginn dieses Schul-

jahrs 185 Schüler der fünften bis zehnten Klassen.

■ **21 Lehrer** unterrichten an der Mittelschule Radebeul-Mitte.

■ **Drei fünfte Klassen**

mit insgesamt 62 Schülern wurden hier neu gebildet.

■ **Für Sanierung** und Anbau an der Schule wurden 1,1 Millionen Euro aufgewandt.